

Beim Ölprinz auf der Felsenbühne

Leserbrief

Claudia Stange von der Spielbühne Großenhain schreibt:

Zu unserem traditionellen Schuljahresabschluss waren wir am vergangenen Samstag in der Sächsischen Schweiz. Gemeinsam führen wir mit dem Zug nach Königstein. Auf dem Programm standen eine kleine Wanderung und der Besuch auf der Felsenbühne. Nachdem wir mit der Fähre über die Elbe übergesetzt hatten, ging es zu Fuß bergauf, vorbei am Lillenstein und über den Lottersteig nach Rathen. Der zwischenzeitlich einsetzende Regen konnte uns die gute Laune nicht vermiesen.

Bis zum Nachmittag hatten sich die dunklen Regenwolken soweit verzogen, dass die Vorstellung „Der Ölprinz“ nicht abgesagt werden musste. So konnten wir gebannt die Geschichte um Indianer, sächsische Einwanderer und Ganoven im Wilden Westen verfolgen.

Für uns Theaterbegeisterte war es beeindruckend zu sehen, wie Schauspieler und Tiere gemeinsam auf der Bühne agierten und die Pyrotechnik für die passenden Effekte sorgten. Ein Teil unserer Gruppe nutzte die Gelegenheit, sich nach der Vorstellung Autogramme von Winnetou und Old Shatterhand zu holen. Trotz des durchwachsenen Wetters haben wir unseren Schuljahresabschluss mit einem rundum gelungenen Ausflug gefeiert.

Besonders gefreut hat uns, dass auch ein paar Eltern uns begleitet haben. Die Spielbühne Großenhain wünscht allen Theatermitgliedern und ihren Familien erholsame und schöne Sommerferien. Wir sehen uns alle Ende August wieder, um weiter an unserer Inszenierung „Das Katzenhaus“ zu arbeiten, welche zum 50-jährigen Jubiläum des Kindertheaters in Großenhain am letzten Oktoberwochenende Premiere feiern wird.

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/artikel.asp?id=2806535>
